## Kork – für Fußböden die erste Wahl

**Die Summe vieler positiver Eigenschaften macht Korkfußböden zum Top-Player bei der „grünen Wende“ im Gebäudesektor**

**Sowohl die natürlichen Materialeigenschaften als auch die Fülle herausragender Gebrauchswerte machen Korkparkett und Korkfertigparkett zum Spitzenreiter bei Bodenbelägen für Renovation und Neubau. Und das nicht erst seit heute, sondern schon seit ihrer Einführung im Markt. Natürlich unterscheidet sich das Leistungsprofil moderner Korkböden von jenem aus dem vergangenen Jahrhundert. Dennoch bieten Bodenbeläge aus oder mit dem nachwachsenden Rohstoff Kork seit jeher erstklassige Gebrauchswerte in Verbindung mit einer außergewöhnlichen Eigenschaftsmatrix mit Fokus auf Nachhaltigkeit, Lebenszyklus, Klimaschutz und Carbon Footprint. Auch das Recycling ist verantwortungsvoll gelöst.**

Mit dauerhaftem und alle Verkehrskreise erfassenden Trend steigt die Nachfrage nach ökologisch verantwortungsbewusst erzeugten und eingesetzten Rohstoffen, Materialien und Produkten. Dazu gehört Kork an herausragender Position, denn die durchgeführten Lebenszyklusanalysen, die nachhaltige Bewirtschaftung der Korkeichen-Wälder in Verbindung ihrer einzigartigen Position als CO2-Senke oder das stoffliche Recycling belegen das ökologische Spitzenprofil von Kork-Produkten.

Auch mit Blick auf ihre Materialeigenschaften gelten Korkböden als unübertroffen. Vollständig rückstellfähig, hoch elastisch und weich, gelenkschonend, gesundheitsförderlich, fußwarm, krankheitsmindernd, hygienisch, isolierend gegenüber Kälte, Wärme oder Schwingungen wie Schall, undurchlässig für Dämpfe und Flüssigkeiten, hitze- und feuerbeständig, gut bearbeit- und schleifbar, dabei abriebfest, dauerhaft, widerstandsfähig und hervorragend veredel- und bedruckbar, emissionsarm, natürlich, wiederverwertbar und recyclingfähig – diese großartige Melange durchgängig hochwertiger Eigenschaften charakterisieren Kork bzw. Korkfußböden schon immer.

Im Gebäudesektor dürfen Kork-Bodenbeläge gerade unter dem Blick der eingeleiteten „grünen Wende“ als das Optimum gelten. Vergleichbares gilt für Holz- und Holzprodukte aus nachhaltiger Erzeugung. Noch dominieren allerdings Stein bzw. Beton sowie Kunststoffe den Baubereich – allesamt bei ihrer Herstellung mit erheblichen Energieaufwand verbunden und basierend auf endlichen Ressourcen. Rund ein Fünftel bzw. über 10 Millionen Tonnen der europäischen Kunststoffprodukte wie beispielsweise verschiedene Bodenbelagsmaterialien – mehrheitlich hergestellt auf Mineralölbasis, fließen in den Gebäude- bzw. Bausektor.

Gemeinsam ist den im Deutschen Kork-Verband zusammengeschlossenen Herstellern bzw. Anbietern von Kork-Bodenbelägen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, dass der sorgsame Umgang mit Ressourcen stets von verantwortungsvollen Produktversprechen begleitet wird. Im Unterschied zu Marktbegleitern sehen deshalb die Verbandsmitglieder von effektheischenden Aussagen wie „ein Leben lang“ bei den von ihnen in Verkehr gebrachten Kork- oder Korkfertigparkett ab. Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit, Komfort und Design – das sind die Erfolgsfaktoren für trendige moderne Bodenbeläge aus Kork, die für mündige Verbraucher zählen!

**Der Deutsche Kork-Verband e.V. (DKV)**

Der Deutsche Kork-Verband e.V. wurde 1985 gegründet. Zweck des Verbandes ist die Wahrnehmung und Förderung aller gemeinsamen Belange der in ihm zusammengeschlossenen Unternehmen. Neben der branchenpolitischen Interessenvertretung der Mitgliedsfirmen liegen die Schwerpunkte der Verbandstätigkeit in der Qualitätssicherung für Produkte aus Kork, in der Verbesserung der Herstellungs- und Verarbeitungsmethoden sowie in der Initiierung und Unterstützung von Forschungsprojekten über das nachwachsende Naturprodukt Kork und die daraus entstehenden Endprodukte. Weitere Informationen unter www.kork.de.